

Kleine Anfragen

der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

II. Wahlperiode

Nr. der Kleinen Anfrage: KA 228 / II
Eingangsdatum: 12.03.2003
Weitergabedatum: 13.03.2003
Fällig am: 27.03.2003
Beantwortet am: 01.04.2003 und 30.09.2003
Erledigt am: 03.04.2003 und 08.10.2003

Claudia Pirch-Masloch (GRÜNE)
Antragsteller/in

Kleine Anfrage

Betr.: Marodes Erscheinungsbild der Südseite der S-Bahnbrücke Teltower Damm

Ich frage das Bezirksamt:

1. Sieht das Bezirksamt eine Möglichkeit, wie das marode Erscheinungsbild der Südseite der S-Bahnbrücke Teltower Damm verändert werden kann?
2. Hat das Bezirksamt Kenntnis über Planungen der Bahn-AG, den Südbereich (inklusive des verfallenen Ladengeschäftes) zu sanieren?

Claudia Pirch Masloch

Erste Antwort des Bezirksamtes vom 01.04.2003

Zu den Fragen 1 und 2:

Im Rahmen der Planung und Neubebauung des S-Bahn-Vorplatzes am Teltower Damm (heute Forum Zehlendorf) in den Jahren 1990 und 1991 waren gemeinsam mit der Bahn und der BVG Überlegungen für das gesamte Umfeld der Brücke angestellt worden. Zum damaligen Zeitpunkt war angedacht

- Sanierung der Brückenkonstruktion
- Verbindungssteg an der Brücke zur Schließung des Fußgänger-/Fahrradweges Steglitz - Königsweg
- Neugestaltung der Brückenwiderlager (hier der in Rede stehende Kiosk)
- Durchstich Postvorplatz zur Machnower Straße mit Ladengeschäften und Aufgängen zur Bahn und S-Bahn.

Alle damaligen Überlegungen kamen – aus welchen Gründen auch immer – bis zu heutigen Tag nicht zur Ausführung.

Im Fall des leerstehenden Kioskes wird das Amt den Grundstückseigentümer ansprechen, auf welche Weise bzw. mit welcher Nutzung unter Umständen eine städtebaulich befriedigende Lösung herbeigeführt werden kann.

Bis zum Ergebnis unserer Bemühungen bitte ich um eine Fristverlängerung zur abschließenden Beantwortung **bis 31. Mai diesen Jahres.**

Mit freundlichen Grüßen

Stäglin
Bezirksstadtrat

Zweite Antwort des Bezirksamtes vom 30.09.2003

Die in der o. g. Kleinen Anfrage gestellten Fragen beantworte ich für den Fall des leerstehenden Kiosks im Anschluss an die Antwort vom 27. März 2003 wie folgt:

Mit Schreiben vom 22. Mai 2003 teilte die DB Services Immobilien GmbH – Niederlassung Berlin - mit, dass der Grund und Boden der DB AG gehört, der Aufbau jedoch im Eigentum des Mieters steht. Zwischenzeitlich ist durch den Eigentümer eine Besichtigung und eine Befragung des Mieters nach seinen zukünftigen Plänen erfolgt.

Eigentümer und Mieter teilten am 11. September 2003 per FAX mit, dass das derzeit leerstehende Gebäude im Frühjahr 2004 untervermietet wird und dann wieder als Geschäftsraum genutzt werden soll.

Das Bezirksamt wird hierzu den Mieter auffordern, die künftige Planung bezüglich der Nutzung sowie auch bezüglich der Verbesserung des Erscheinungsbildes vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Stäglin
Bezirksstadtrat